

### Aus Canadischen Provinzen

#### Saskatchewan

Seine Verletzungen erlitten. Roose J. W. 18. Nov. — Peter Roach, welcher in den U.S.A. durch einen Unfall bei einer Kohlenkutsche schwer verletzt wurde, ist seinen Verletzungen im General Hospital erlegen. Zwei Operationen wurden an ihm vorgenommen und alles verläuft nun schon auf dem Wege zur Genesung. Der Tod trat um 7 Uhr morgens ein. **Widerrufung** — Welche zum Schluss einleitete, war die Todesurkunde. Der Mann war 35 Jahre alt und aus Oesterreich gebürtig. Er kam vor 25 Jahren nach Canada und wohnte seit die ganze Zeit über in Moose Jamb. Er hinterläßt eine Witwe und drei Kinder in ihrem Heim, 204 Wilcox Street, West, Moose Jamb.

**Durch Gasleckschloß geübt.** — Soam Kafe, 18. Nov. — Der 16-jährige Willie Scramton wurde augenscheinlich getötet, als ein Gasleckschloß, den Dreiarbeiter auf der Farm zurückgelassen hatten, explodierte und der schwere Deckel desselben dem Jungen den Kopf zertrümmerte. Sein Vater war der Bohrarbeiter beschäftigt und die Mutter zur Stadt gefahren, als sich das Unglück ereignete. Als sie heimkam, fand die Mutter die Leiche ihres Sohnes.

**Kasseneinbrecher mit \$4000 verschwand.** — Crane Kalle, 21. Nov. — In die Office von Emery & Dobbs drangen anheftend erfahrene Einbrecher ein, sprengten die Kassette, der sie \$4000 entnahmen, und verschwand spurlos damit. Emery & Dobbs sind Maschineningenieur und auch Polizisten und haben um diese Zeit gewöhnlich viel Bargeld bei sich. Die Einbrecher erzielten die Office durch ein Fenster und vertriehen ihre Arbeit so lautlos, daß niemand in seiner Nachtruhe gestört wurde.

**Neue Lampe brennt 94% Luft.** — **Ueberrisist elektrisch Licht oder Gas.** — Eine neue, sofort anzuleitende Petroleumlampe, welche ein brillantes, weiches, warmes Licht ergibt, welches besser als Gas oder elektrisches Licht ist, wurde von der Regierung geprüft (sowohl im auf 35 Interstitien und wurde besser als je ein gewöhnliches Petroleumlampen. Sie brennt geruchlos, sauber und geräuschlos — braucht kein Aufhängen, ist einfach, sicher und rein. Brennt 94% Luft und 6% gewöhnliches Petroleum (Petroleum). Der Erfinder, J. D. Robinson, 405 Soam Ave., Toronto 8, macht das Angebot, eine Lampe für zehn Tage auf feste Probe zu lassen und zwar jedem, der aus irgend einem Diktat der erste sein wird, der dieselbe verläßt, und hilft, dieselbe in seinem Diktat vorzuführen und bekannt zu machen. Schreiben Sie noch heute um volle Einzelheiten. Auch fragen Sie ihn, auf welche Weise Sie die Agentur bekommen können, und, ohne Erfahrung oder Geld zu bezahlen, \$250 bis \$300 pro Monat verdienen können.

**Widerrufung.** — Drei Kinder überlebten, als Auto in Eis einbrach. — Eine tragische Begebenheit hat die Autofahrt von Herrn und Frau Karl Krüger und ihren Kindern genommen, als die Sebanar auf der Carlton Ferry ins Eis des Saskatchewan Flusses einbrach. Die drei kleinen Mädchen, 2 bis 6 Jahre alt, ertranken in den eiskalten Fluten. Herr Krüger, welcher ein wohlhabender Kontraktor im Northern District ist, kam mit seiner Familie aus Moose Jamb und wollte über das Eis des Saskatchewan Flusses. Er fragte, ob der Weg auch sicher sei, und es wurde ihm geantwortet, daß in letzter Zeit Autos regelmäßig hier verkehrt haben. Doch auf dem halben Wege brach seine Pontiac-Sedan durch das Eis und kam ganz unter Wasser. Herr Krüger und Frau, welche in den Vorderen saßen, brachen die Leiche los und flatterten auf das Dach des Autos. Dann verfuhr Krüger die kleinen Mädchen herauszuholen, was jedoch nicht möglich war. Heute um vier hörten die Hilfskräfte und jagten den Mann und die Frau durch Ertränkung. Der Arzt und die Polizei wurden verständigt und daß Auto wurde durch Wasserpumpe herausgeholt, doch waren die Kinder schon ertrunken. Auch Frau Krüger liegt in lebensgefährlichem Zustande im Hospital, da sie sich im kalten Wasser eine Ammenentzündung zugezogen hat.

**Widerrufung.** — Frau Annie Probstmann, 13 Jahre alt Tochter von Herrn Ewald Probstmann aus Humboldt, Coef., erhielt die Governor-Generals-Medaille von provinziellen Unterrichtsdepartement. Diese Medaille wurde derjenigen Schülerin verliehen, die während des Jahres 1927/28 die höchsten Noten in Grad Mat erhalten hat. Fräulein Probstmann war eine Schülerin der Humboldt-Separatidule. (Wir gratulieren.)

**Jugendlicher Einbrecher verhaftet.** — Cu' Appelle, 21. Nov. — Was ein Mädchen werden will

**Widerrufung.** — Yellow Graf, 22. Nov. — Ein im Ruhestand lebender Farmer in Yellow Graf-District, starb in seinem Heim nach viermonatlichem Krankenlager. Der Verstorbene war in Deutschland geboren und kam vor 31 Jahren nach den Ver. Staaten. Aus Missouri kam er vor 25 Jahren nach Saskatchewan, wo er sich bei Ollage ansiedelte und dann nach dem Yellow Graf-District kam, wo er bis zu seinem Ende blieb. Seine Frau ging ihm vor 15 Jahren im Tode voraus. Der Mann hinterläßt 3 Söhne, A. G. Wille, Julius Wille und R. P. Wille, alle in Yellow Graf, sowie drei Töchter, Frau V. Martin in Yellow Graf und Frau S. Damm in Yellow Graf und Frau A. Wille in Saskatchewan. (Das best. Beileid des „Courier“.)

**Widerrufung.** — Zwei Hände wollen heute sich an hell'ger Stätte scheiden. — Sich halten treu und tugendlich und nimmermehr sich lassen. Doch jetzt zu zueinander Liebessband, Soll helfen eine and're Hand, Soll Gottes Hand zum Segen Sich auf die eure legen. Zwei Jungen wollen heut ein Wort Ein heilig Ja sich geben; Das kurze Wort o' Kling' es fort Durch's ganze lange Leben! Doch daß dies Ja gegelnet sei, Erd'ne noch ein Ja dabei, Erbschaft aus Gottes Munde Das Ja zu eurem Bunde! (Die beiden Bündnisse des „Courier“.)

**Widerrufung.** — Zwei Hände wollen heute sich an hell'ger Stätte scheiden. — Sich halten treu und tugendlich und nimmermehr sich lassen. Doch jetzt zu zueinander Liebessband, Soll helfen eine and're Hand, Soll Gottes Hand zum Segen Sich auf die eure legen. Zwei Jungen wollen heut ein Wort Ein heilig Ja sich geben; Das kurze Wort o' Kling' es fort Durch's ganze lange Leben! Doch daß dies Ja gegelnet sei, Erd'ne noch ein Ja dabei, Erbschaft aus Gottes Munde Das Ja zu eurem Bunde! (Die beiden Bündnisse des „Courier“.)

**Widerrufung.** — Zwei Hände wollen heute sich an hell'ger Stätte scheiden. — Sich halten treu und tugendlich und nimmermehr sich lassen. Doch jetzt zu zueinander Liebessband, Soll helfen eine and're Hand, Soll Gottes Hand zum Segen Sich auf die eure legen. Zwei Jungen wollen heut ein Wort Ein heilig Ja sich geben; Das kurze Wort o' Kling' es fort Durch's ganze lange Leben! Doch daß dies Ja gegelnet sei, Erd'ne noch ein Ja dabei, Erbschaft aus Gottes Munde Das Ja zu eurem Bunde! (Die beiden Bündnisse des „Courier“.)

**Widerrufung.** — Zwei Hände wollen heute sich an hell'ger Stätte scheiden. — Sich halten treu und tugendlich und nimmermehr sich lassen. Doch jetzt zu zueinander Liebessband, Soll helfen eine and're Hand, Soll Gottes Hand zum Segen Sich auf die eure legen. Zwei Jungen wollen heut ein Wort Ein heilig Ja sich geben; Das kurze Wort o' Kling' es fort Durch's ganze lange Leben! Doch daß dies Ja gegelnet sei, Erd'ne noch ein Ja dabei, Erbschaft aus Gottes Munde Das Ja zu eurem Bunde! (Die beiden Bündnisse des „Courier“.)

träumt sich beiseiten. Dies Sprichwort paßt auf einen 20-jährigen Amateureinbrecher, welcher mit ganz kleinen Einbrüchen anfing und sich nun daran machte, die Bank in Cu' Appelle auszurauben. Durch das Zerbrechen einer Fenster Scheibe machte jedoch der Leiter der Bank auf, und der Einbrecher ludte das Weite. Er hatte schon einige Abenteuer hinter sich, denn dies war sein dritter Einbruch. Der unternehmungslustige Jüngling, Willie Kafarot mit Namen, 20 Jahre alt, aus Begreville, kam von Winnipeg Ende letzter Woche nach Brandon und von dort per Frachtzug als blinder Passant nach Brandon, wo er dem Laden von R. Colquhoun nachts besuchte und sich mit einem neuen Anzug und Mantel ausgestattet von dannen machte, während er seine alten Kleider jurüßte. Sein zweiter Feind galt einem Konfektionsgeschäft in Cu' Appelle, welches demselben Probers gebort. Hier nahm er einige Dollars aus der Kasse, verfertigte sich mit Schokolade, Früchten und Zigaretten und begab sich dann in ein Implementsgeschäft, wo er sich für seinen größeren „Job“ mit Hammer, Schraubenzieher usw. ausüstete. Doch dieser Einbruch mißlang. Die Polizei wurde verständigt, die den Kafarot im Stationshaus von McLean schloßend entraf und verhaftete. Kafarot gelang alle Einbrüche ein.

**Widerrufung.** — Zwei Hände wollen heute sich an hell'ger Stätte scheiden. — Sich halten treu und tugendlich und nimmermehr sich lassen. Doch jetzt zu zueinander Liebessband, Soll helfen eine and're Hand, Soll Gottes Hand zum Segen Sich auf die eure legen. Zwei Jungen wollen heut ein Wort Ein heilig Ja sich geben; Das kurze Wort o' Kling' es fort Durch's ganze lange Leben! Doch daß dies Ja gegelnet sei, Erd'ne noch ein Ja dabei, Erbschaft aus Gottes Munde Das Ja zu eurem Bunde! (Die beiden Bündnisse des „Courier“.)

**Widerrufung.** — Zwei Hände wollen heute sich an hell'ger Stätte scheiden. — Sich halten treu und tugendlich und nimmermehr sich lassen. Doch jetzt zu zueinander Liebessband, Soll helfen eine and're Hand, Soll Gottes Hand zum Segen Sich auf die eure legen. Zwei Jungen wollen heut ein Wort Ein heilig Ja sich geben; Das kurze Wort o' Kling' es fort Durch's ganze lange Leben! Doch daß dies Ja gegelnet sei, Erd'ne noch ein Ja dabei, Erbschaft aus Gottes Munde Das Ja zu eurem Bunde! (Die beiden Bündnisse des „Courier“.)

**Widerrufung.** — Zwei Hände wollen heute sich an hell'ger Stätte scheiden. — Sich halten treu und tugendlich und nimmermehr sich lassen. Doch jetzt zu zueinander Liebessband, Soll helfen eine and're Hand, Soll Gottes Hand zum Segen Sich auf die eure legen. Zwei Jungen wollen heut ein Wort Ein heilig Ja sich geben; Das kurze Wort o' Kling' es fort Durch's ganze lange Leben! Doch daß dies Ja gegelnet sei, Erd'ne noch ein Ja dabei, Erbschaft aus Gottes Munde Das Ja zu eurem Bunde! (Die beiden Bündnisse des „Courier“.)

**Widerrufung.** — Zwei Hände wollen heute sich an hell'ger Stätte scheiden. — Sich halten treu und tugendlich und nimmermehr sich lassen. Doch jetzt zu zueinander Liebessband, Soll helfen eine and're Hand, Soll Gottes Hand zum Segen Sich auf die eure legen. Zwei Jungen wollen heut ein Wort Ein heilig Ja sich geben; Das kurze Wort o' Kling' es fort Durch's ganze lange Leben! Doch daß dies Ja gegelnet sei, Erd'ne noch ein Ja dabei, Erbschaft aus Gottes Munde Das Ja zu eurem Bunde! (Die beiden Bündnisse des „Courier“.)



**Widerrufung.** — Zwei Hände wollen heute sich an hell'ger Stätte scheiden. — Sich halten treu und tugendlich und nimmermehr sich lassen. Doch jetzt zu zueinander Liebessband, Soll helfen eine and're Hand, Soll Gottes Hand zum Segen Sich auf die eure legen. Zwei Jungen wollen heut ein Wort Ein heilig Ja sich geben; Das kurze Wort o' Kling' es fort Durch's ganze lange Leben! Doch daß dies Ja gegelnet sei, Erd'ne noch ein Ja dabei, Erbschaft aus Gottes Munde Das Ja zu eurem Bunde! (Die beiden Bündnisse des „Courier“.)

**Widerrufung.** — Zwei Hände wollen heute sich an hell'ger Stätte scheiden. — Sich halten treu und tugendlich und nimmermehr sich lassen. Doch jetzt zu zueinander Liebessband, Soll helfen eine and're Hand, Soll Gottes Hand zum Segen Sich auf die eure legen. Zwei Jungen wollen heut ein Wort Ein heilig Ja sich geben; Das kurze Wort o' Kling' es fort Durch's ganze lange Leben! Doch daß dies Ja gegelnet sei, Erd'ne noch ein Ja dabei, Erbschaft aus Gottes Munde Das Ja zu eurem Bunde! (Die beiden Bündnisse des „Courier“.)

**Widerrufung.** — Zwei Hände wollen heute sich an hell'ger Stätte scheiden. — Sich halten treu und tugendlich und nimmermehr sich lassen. Doch jetzt zu zueinander Liebessband, Soll helfen eine and're Hand, Soll Gottes Hand zum Segen Sich auf die eure legen. Zwei Jungen wollen heut ein Wort Ein heilig Ja sich geben; Das kurze Wort o' Kling' es fort Durch's ganze lange Leben! Doch daß dies Ja gegelnet sei, Erd'ne noch ein Ja dabei, Erbschaft aus Gottes Munde Das Ja zu eurem Bunde! (Die beiden Bündnisse des „Courier“.)

**Widerrufung.** — Zwei Hände wollen heute sich an hell'ger Stätte scheiden. — Sich halten treu und tugendlich und nimmermehr sich lassen. Doch jetzt zu zueinander Liebessband, Soll helfen eine and're Hand, Soll Gottes Hand zum Segen Sich auf die eure legen. Zwei Jungen wollen heut ein Wort Ein heilig Ja sich geben; Das kurze Wort o' Kling' es fort Durch's ganze lange Leben! Doch daß dies Ja gegelnet sei, Erd'ne noch ein Ja dabei, Erbschaft aus Gottes Munde Das Ja zu eurem Bunde! (Die beiden Bündnisse des „Courier“.)

gen, wo er am Blinddarm operiert wurde. Die hiesige Christengemeinde feierte am 18. November nachmittags ihr diesjähriges Missionsfest. Herr Pastor Berg hielt die Predigt. Mehrere Herren aus seiner großen Gemeinde in Melville begleiteten ihn. Die Kirche war sehr gut besetzt. In der letzten Gemeindeversammlung handelte es sich wieder um die Belegung der nun schon so lange vakanten Pfarrstelle. Es lagen zwei Wahlvorschlüge vor. Leider konnten sich die stimmberechtigten Glieder auch diesmal nicht auf einen einzigen Kandidaten einigen. Der eine erhielt 26, der andere 12 Stimmen. Es wird die nächste Zeit, daß endlich Schluss gemacht wird. Unsere diesjährigen Konfirmanden sind wirklich zu bedauern. Am Sonntag, den 11. November, war Hochzeit in Rannumede. Getraut wurden in der dortigen, lutherischen Kirche durch Herrn Kalko-Heidmann Herr Heinrich Pfeiffer von dort und Fräulein Olga Schulte aus Rhein. Nach der Trauung hatte Herr Pfeiffer Heirat in Melville zu tun und konnte deshalb der Hochzeitsfeier nicht mehr beiwohnen. Herr Pfarrer Berg hat aus Rhein eine schöne Ansprache auf Grund eines verlesenen Gedichtes von dem berühmten Stuttgarter Bräutigam Carl Herof. Ein Hochzeitsgast aus Rhein hatte dieses Gedicht dem Brautpaar auftragsgemäß überreicht. Die ersten beiden Strophen lauten folgendermaßen:

**Widerrufung.** — Zwei Hände wollen heute sich an hell'ger Stätte scheiden. — Sich halten treu und tugendlich und nimmermehr sich lassen. Doch jetzt zu zueinander Liebessband, Soll helfen eine and're Hand, Soll Gottes Hand zum Segen Sich auf die eure legen. Zwei Jungen wollen heut ein Wort Ein heilig Ja sich geben; Das kurze Wort o' Kling' es fort Durch's ganze lange Leben! Doch daß dies Ja gegelnet sei, Erd'ne noch ein Ja dabei, Erbschaft aus Gottes Munde Das Ja zu eurem Bunde! (Die beiden Bündnisse des „Courier“.)

**Widerrufung.** — Zwei Hände wollen heute sich an hell'ger Stätte scheiden. — Sich halten treu und tugendlich und nimmermehr sich lassen. Doch jetzt zu zueinander Liebessband, Soll helfen eine and're Hand, Soll Gottes Hand zum Segen Sich auf die eure legen. Zwei Jungen wollen heut ein Wort Ein heilig Ja sich geben; Das kurze Wort o' Kling' es fort Durch's ganze lange Leben! Doch daß dies Ja gegelnet sei, Erd'ne noch ein Ja dabei, Erbschaft aus Gottes Munde Das Ja zu eurem Bunde! (Die beiden Bündnisse des „Courier“.)

**Widerrufung.** — Zwei Hände wollen heute sich an hell'ger Stätte scheiden. — Sich halten treu und tugendlich und nimmermehr sich lassen. Doch jetzt zu zueinander Liebessband, Soll helfen eine and're Hand, Soll Gottes Hand zum Segen Sich auf die eure legen. Zwei Jungen wollen heut ein Wort Ein heilig Ja sich geben; Das kurze Wort o' Kling' es fort Durch's ganze lange Leben! Doch daß dies Ja gegelnet sei, Erd'ne noch ein Ja dabei, Erbschaft aus Gottes Munde Das Ja zu eurem Bunde! (Die beiden Bündnisse des „Courier“.)

**Widerrufung.** — Zwei Hände wollen heute sich an hell'ger Stätte scheiden. — Sich halten treu und tugendlich und nimmermehr sich lassen. Doch jetzt zu zueinander Liebessband, Soll helfen eine and're Hand, Soll Gottes Hand zum Segen Sich auf die eure legen. Zwei Jungen wollen heut ein Wort Ein heilig Ja sich geben; Das kurze Wort o' Kling' es fort Durch's ganze lange Leben! Doch daß dies Ja gegelnet sei, Erd'ne noch ein Ja dabei, Erbschaft aus Gottes Munde Das Ja zu eurem Bunde! (Die beiden Bündnisse des „Courier“.)



**Widerrufung.** — Zwei Hände wollen heute sich an hell'ger Stätte scheiden. — Sich halten treu und tugendlich und nimmermehr sich lassen. Doch jetzt zu zueinander Liebessband, Soll helfen eine and're Hand, Soll Gottes Hand zum Segen Sich auf die eure legen. Zwei Jungen wollen heut ein Wort Ein heilig Ja sich geben; Das kurze Wort o' Kling' es fort Durch's ganze lange Leben! Doch daß dies Ja gegelnet sei, Erd'ne noch ein Ja dabei, Erbschaft aus Gottes Munde Das Ja zu eurem Bunde! (Die beiden Bündnisse des „Courier“.)

**Widerrufung.** — Zwei Hände wollen heute sich an hell'ger Stätte scheiden. — Sich halten treu und tugendlich und nimmermehr sich lassen. Doch jetzt zu zueinander Liebessband, Soll helfen eine and're Hand, Soll Gottes Hand zum Segen Sich auf die eure legen. Zwei Jungen wollen heut ein Wort Ein heilig Ja sich geben; Das kurze Wort o' Kling' es fort Durch's ganze lange Leben! Doch daß dies Ja gegelnet sei, Erd'ne noch ein Ja dabei, Erbschaft aus Gottes Munde Das Ja zu eurem Bunde! (Die beiden Bündnisse des „Courier“.)

**Widerrufung.** — Zwei Hände wollen heute sich an hell'ger Stätte scheiden. — Sich halten treu und tugendlich und nimmermehr sich lassen. Doch jetzt zu zueinander Liebessband, Soll helfen eine and're Hand, Soll Gottes Hand zum Segen Sich auf die eure legen. Zwei Jungen wollen heut ein Wort Ein heilig Ja sich geben; Das kurze Wort o' Kling' es fort Durch's ganze lange Leben! Doch daß dies Ja gegelnet sei, Erd'ne noch ein Ja dabei, Erbschaft aus Gottes Munde Das Ja zu eurem Bunde! (Die beiden Bündnisse des „Courier“.)

**Widerrufung.** — Zwei Hände wollen heute sich an hell'ger Stätte scheiden. — Sich halten treu und tugendlich und nimmermehr sich lassen. Doch jetzt zu zueinander Liebessband, Soll helfen eine and're Hand, Soll Gottes Hand zum Segen Sich auf die eure legen. Zwei Jungen wollen heut ein Wort Ein heilig Ja sich geben; Das kurze Wort o' Kling' es fort Durch's ganze lange Leben! Doch daß dies Ja gegelnet sei, Erd'ne noch ein Ja dabei, Erbschaft aus Gottes Munde Das Ja zu eurem Bunde! (Die beiden Bündnisse des „Courier“.)

**Royal Grain Inquiry Commission 1928**

Der Bevölkerung wird hiermit angezeigt, daß die öffentlichen Sitzungen der Kommission in folgenden Orten in Saskatchewan abgehalten werden und zwar an den folgenden Daten:

Datum	Ort	Zeit
4. Dezember	Wippen	vorm. 10.00
5. Dezember	Swift Current	vorm. 10.00
6. Dezember	Edmonton	vorm. 10.00
7. Dezember	Wainwright	nachm. 2.00
10. Dezember	North Battleford	nachm. 1.30
12. Dezember	Weyburn	vorm. 10.00
13. Dezember	Prince Albert	vorm. 10.00
15. Dezember	Winnipeg	vorm. 10.00
17. Dezember	Regina	vorm. 10.00
18. Dezember	Porter	vorm. 10.00
19. Dezember	Weyburn	vorm. 10.00
21. Dezember	Weyburn	vorm. 11.00

Alle Personen, welche Auskunft geben können wegen Erwerbens, Wählens oder Verwerfens des Getreides, die den Kommissionären nützlich sein könnten, sind eingeladen, beizuwohnen und die Tatsachen in einer der Sitzungen der Kommission bekanntzugeben.

J. S. Kild, Sekretär.  
Regina, 22. November 1928.

**Einführendes Weihnachts-Angebot.**

**= Charmbury's Studio =**

**für 2 Wochen.**

**Eine 8x10 Vergrößerung frei**

Mit jeder Bestellung von einem Duzend Cabinetphotos.

Mit jeder Bestellung von einem Duzend Cabinetphotographien.

**Dressen Sie Ihre Vereinbarung jetzt. Telephon 3231.**

**1855 Scarth Str., McAlra Block.**

**Widerrufung.** — Zwei Hände wollen heute sich an hell'ger Stätte scheiden. — Sich halten treu und tugendlich und nimmermehr sich lassen. Doch jetzt zu zueinander Liebessband, Soll helfen eine and're Hand, Soll Gottes Hand zum Segen Sich auf die eure legen. Zwei Jungen wollen heut ein Wort Ein heilig Ja sich geben; Das kurze Wort o' Kling' es fort Durch's ganze lange Leben! Doch daß dies Ja gegelnet sei, Erd'ne noch ein Ja dabei, Erbschaft aus Gottes Munde Das Ja zu eurem Bunde! (Die beiden Bündnisse des „Courier“.)